

Vorlage Bauamt

81/2021

öffentlich nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand

Das Brückenbauwerk Lau 0.5 in der Brückenstraße über die Lauter in Blaustein-Herrlingen wird abgebrochen und durch ein neues Brückenbauwerk ersetzt.

Beschlussantrag

Die Planungsleistungen zum Abbruch und Neubau der Lauterbrücke in Blaustein-Herrlingen werden an das IB-Müller aus Ulm zum Angebotspreis von 89.442,11 € brutto vergeben.



Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	ö/ nö	Beschluss	Zustimmung/ Ablehnung (einstimmig/ mehrheitlich)
Ortschaftsrat	15.10.2020	Ö	Aufnahme der Brückensanierung in die Investition 2021	einstimmig

II. Sachvortrag

Die o.g. Stahlbetonbrücke Lau 0.5 als Einfeldbrücke wurde im Jahr 1928 im OT Herrlingen erbaut. Sie verbindet die Brückenstraße mit der Oberherrlinger-Straße und überspannt dabei ein Gewässer der 2. Ordnung (Lauter). Das Bauwerk hat eine Brückenfläche von 64,55m² und eine Tragfähigkeit von 12 Tonnen.

Am 22.08.2019 wurde bei der o.g. Brücke durch das IB Jäger aus Oberstdorf die turnusmäßige Hauptprüfung mit folgender Beurteilung durchgeführt:

„Die Brücke befindet sich bereits in einem **ungenügenden** Bauwerkszustand. Die Standsicherheit der Brücke ist **erheblich** beeinträchtigt. Die Dauerhaftigkeit der Brücke ist aufgrund der Betonschäden und der Verschiebungen der Flügelmauern nicht mehr gegeben. Die Verkehrssicherheit der Brücke ist aufgrund der Gefahr des Versagens der Brüstungsmauer nicht mehr gegeben. Die Neigung der Brüstungsmauer ist seit der letzten Prüfung (2016) größer geworden. Die Brücke bedarf einer **sofortigen** Sicherung der Flügelmauer! Zustandsnote **3,6 von 4!**
Ein Neubau der Brücke wird als mittelfristige Maßnahme angeraten!“

Aufgrund des o.g. Brückengutachtens, wurde das Brückenbauwerk am 03.09.2020 durch das Landratsamt-Alb-Donau-Kreis voll gesperrt.

Das seit fast 100 Jahren bestehende Brückenbauwerk stellt eine wichtige Verbindung für Herrlinger Bürgerinnen und Bürger sowie für den Lieferverkehr zum Gewerbegebiet „In der Au“ dar. Aus diesem Grund empfiehlt die Stadtverwaltung, dieses Brückenbauwerk schnellstmöglich zu erneuern.

Die Kostenschätzung zum o.g. Ersatzneubau der Brücke, liegt lt. IB Müller bei 416.500,00 € brutto. Die Bezuschussung mit Fördergeldern in Höhe von 322.750,00 € durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg ist möglich. Ein Förderantrag betreffend dieser Thematik wurde durch den Fachbereich 1.3 Abgaben - Zuschüsse und Wirtschaftsförderung zum 31.10.2021 gestellt. Mit einer Entscheidung wird bis ca. März 2022 gerechnet.

Das Bauamt Blaustein möchte die zum Neubau der Brücke notwendigen Planungsleistungen an das IB Müller aus Ulm vergeben und bittet hierfür um Zustimmung. Die Planungskosten liegen lt. Angebot vom 12.11.21 bei 89.442,11 € brutto. Eine 10 prozentige Förderung durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg ist möglich. Ein Förderantrag betreffend dieser Thematik wurde durch den Fachbereich 1.3 Abgaben, Zuschüsse und Wirtschaftsförderung zusammen mit dem Antrag zur Förderung der Baumaßnahme gestellt.

Zu den Leistungen gehören u.a.

- Grundlagenermittlung
- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung

Nach Abschluss der Planungsarbeiten sind die Bauarbeiten auszuschreiben. Die Beschlüsse werden zu gegebener Zeit von der Verwaltung vorbereitet und im Gemeinderat zur Beschlussfassung eingebracht.


Das IB Müller aus Ulm ist erstmalig in den Diensten Stadt Blaustein im Zuge der diesjährigen Brückenprüfungen tätig. Das Ingenieurbüro ist dem Bauamt Blaustein somit bekannt und die Zusammenarbeit bis dato sehr professionell.

Aufgrund der durch das IB Müller gezeigten Leistungsfähigkeit, fachlichen Sicherheit und dem notwendigen Know How schlägt das Bauamt vor, die notwendigen Planungsarbeiten an die Fa. Ing. – Büro Müller BI GmbH, Am Hochsträß 8 in 89081 Ulm zu einem Angebotspreis von 89.442,11 € brutto zu vergeben.


III. Finanzierung / Kosten


Kosten	2021	2022	2023	2024
Brückenneubau (Planung) I-5410-026				
verf. Mittel	30.000,00 €			
Ausgaben	89.442,11 €			
Zuschuss	10 % 8.944,21 €			

Brückenneubau (Ausführung) I-5410-026				
verf. Mittel		231.00,00 €	231.00,00 €	
Ausgaben		208.250,00 €	208.250,00 €	
Zuschuss		161.375,00 €	161.375,00 €	


 Jan Hartmann,
 (Straßenbauermeister)
 Fachbereich 3.1 (Stadtplanung, Bauverwaltung, Tiefbau)

Beteiligte Ämter:


 Marleen Sönksen,
 Kommissarische Amtsleiterin
 Bauamt


 Waldemar Schulz
 Stv. Amtsleiter
 Finanzverwaltung

Anlagen
Lageplan (Ingrada Auszug)
Bauwerkshauptprüfung 2019 (Auszug) nebst Fotodokumentation



4. Beurteilung

Die Brücke befindet sich bereits in einem ungenügenden Bauwerkszustand.
Die Standsicherheit der Brücke ist erheblich beeinträchtigt.

Die Dauerhaftigkeit der Brücke ist aufgrund der Betonschäden und der Verschiebungen der Flügelmauern nicht mehr gegeben.

Die Verkehrssicherheit der Brücke ist aufgrund der Gefahr des Versagens der Brüstungsmauer nicht mehr gegeben.

Die Neigung der Brüstungsmauer ist seit der letzten Prüfung größer geworden,

Die Brücke bedarf einer sofortigen Sicherung der Flügelmauer.

Zustandsnote: 3,6

5. Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen

5.1 kurzfristige Maßnahmen

- Sicherung der westlichen Flügelmauern gegen Abbruch.

5.2 kurz- bis mittelfristige Maßnahmen

- Neubau der Brücke.

7. Fotodokumentation



Foto 1 Ansicht von Süden



Foto 2 Draufsicht von Westen



Foto 3 westliches Widerlager



Foto 4 östliches Widerlager



Foto 5 westliches Widerlager, beginnende Unterspülung



Foto 6 Untersicht



Foto 7 Betonausbruch Widerlager West, Nordseite



Foto 8 nördliche Brüstungsmauer, Betonausbruch mit freiliegender Bewehrung



Foto 9 Brüstungsmauer Nord,
Verschiebung der Flügelmauer



Foto 10 Detail Brüstungsmauer Nord



Foto 11 Brüstungsmauer Nord



Foto 12 Brüstungsmauer Süd
mit Gehweg



Foto 13 Fahrbahnübergang West



Foto 14 Fahrbahnübergang Ost



Foto 15 Gehweg Nordseite